Lehrgang der D3-/D4-Kader

Bericht vom Lehrgangsleiter Hendrik Hoffmann

Vom 16. bis 20. Februar 2011 fand der diesjährige Lehrgang der oberen Kaderstufen des SVS statt. Im Vorfeld gab es insbesondere seitens der D4-Spieler zahlreiche Absagen, so dass vier Talente aus dem D2-Bereich mittrainieren konnten.

Die erfahrenen Trainer GM Mathias Womacka, FM Roland Voigt und FM Cliff Wichmann vermittelten den in drei Gruppen eingeteilten Kadern die Themen "Sizilianisch ohne 2.Sf3 aus schwarzer Sicht", "Springerpaar gegen Läuferpaar" und "Feinheiten der Variantenberechnung". Die Lektionen wurden durch Taktiktests "aufgelockert". Wir wählten diesmal eine andere Bewertungsmethode. Es gab pro komplett richtiger Aufgabe 5 Punkte, Abzüge wurden für fehlende Variantenlänge, ggf. fehlende Verzweigungen, etc. vergeben. So gab z.B. die alleinige Angabe des (richtigen) ersten Zuges nur/immerhin 1 Punkt. Die insgesamt möglichen 200 Punkte bildeten dabei eine fast nicht zu erreichende Obergrenze. Hoch einzuschätzen sind die Taktikleistungen von Max Neef und von Robert Scholz. Hier imponierte vor allem die Effektivität (d.h. das Auffinden der wesentlichen Varianten). Christoph, Daniel und Marvin schlossen hingegen unter Erwartung ab. Die geringe Punktzahl für Anna und Bruno will ich nicht überbewerten, die Aufgaben waren halt im Schnitt für die beiden noch zu schwer.

Die Abende waren kleineren Vorträgen vorbehalten. Dabei hat es sich bewährt, an die D4-Kader Vorträge zu verteilen. Maximilian Neef und Hans Möhn zeigten sich dieser Aufgabe gewachsen, insbesondere Max' Vortrag hatte hohes Niveau. Daniel Rührmund wird im Juni einen Vortrag bestreiten, von den anderen D4-Kadern erwarten wir es auch (rechtzeitige Bekanntgabe erfolgt natürlich).

Den Abschlusstag bildete nach einem morgendlichen Blindtest ein Themaschnellturnier mit Stellungen aus den Themen "Sizi" (1./2. Runde) und "Springerpaar vs Läuferpaar" (3./4. Runde). In der 5. Runde konnten die Teilnehmer zwischen den beiden Themen wählen. Da wir mitunter wegen der Farbverteilung Paarungen manuell setzten und die Bedenkzeit naturgemäß Grenzen vorgab, sollte die Endtabelle nicht überbewertet werden. Auffallend war der größtenteils hohe Kampfgeist aller sowie das technisch starke Spiel von Daniel, Hans und Max. In das Turnier eingebettet waren Tests zur Variantenberechnung, da sich dieses Thema nicht für eine Überprüfung in Turnierform eignet. Das Ergebnis zeigt, dass die Teilnehmer entweder das Thema noch nicht verarbeitet hatten oder in den Pausen zwischen den Partien nicht schnell genug ab- und umschalten konnten.

Alles in allem absolvierten wir ein straffes Programm, dass aber ohne Probleme bewältigt werden konnte. Hier noch die Übersicht der Ergebnisse:

	Taktik	Blind	Test Variantenberechnung			Thema-Turnier
	200	12	5	5	5	5 Runden
Neef, Maximilian	141	10,5	2,0	2,0	1,5	3,5
Möhn, Hans	112	7,5	2,0	1,0	1,5	3,5
Schmücker, Felix	100	8,0	1,5	2,5	1,0	3,0
Rührmund, Daniel	93	1,0	2,0	1,0	1,5	4,0
Peil, Christoph	92	9,0	2,0	1,0	1,5	1,5
Scholz, Robert	90	10,0	2,0	1,5	1,0	2,5
Kieslich, Aaron	86	0,5	1,5	1,5	1,0	2,5
Gungl, Theo	69	8,0	2,0	1,0	1,5	2,5
Engert, Marvin	62	6,0	1,0	1,0	2,0	2,0
Nobis, Anna	41	3,5	1,0	0,0	1,0	0,0
Richter, Leonard	92					
Kreyssig, Robert	67	keine Teilnahme				
Kreyssig, Bruno	23					